

Autobiographie von Paul Hählen

Beeindruckend ist [...] der naturverbundene Mensch, der in einem bescheidenen Atelier am Lägernsüdhang [...] das unverfälschte Dasein als Künstler auslebt und sich dabei an die Prinzipien seiner Lebensphilosophie und seines religiösen Glaubens hält.

Er ist zierlich - wie man im Alter wird - und dennoch jugendlich in seinem klarem Geist und wachem Sinn für Humor [...]. Dies sind alles Facetten eines interessanten Menschen und begabten Künstlers, der im Laufe seiner 101 Jahre vieles erlebt hat. Sowohl durch Gespräche als auch durch die "Skizzen des Lebens", die er in einer Autobiographie festgehalten hat, konnte ich Näheres über den Menschen und den Künstler erfahren. Daraus ergibt sich ein bereichernder Lebensweg zwischen prägenden Erlebnissen und spannenden Kurswechseln.

Dr. phil. Sabrina Abate Detmar, "Paul Hählen: Die Kunst auf dem Weg des Lebens", BOZY 1/2018, S. 21.

Autobiographie: Paul Hählen, Ich fand ihn - Skizzen des Lebens, 2001 (2018 erweiterte Ausgabe)

